

**Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.**

Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2019  
und  
Bericht des Réviseur d'entreprises  
agr  

5-7, Rue Léon Laval

L-3372 Leudelange

**RCS: Luxembourg B87351**

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite(n)</b>
Lagebericht	1 - 2
Prüfungsvermerk	3 - 7
Bilanz	8 - 12
Gewinn- und Verlustrechnung	13 - 14
Anhang zum Jahresabschluss	15 - 18

**Lagebericht der  
Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.  
(nachfolgend „die Gesellschaft“)  
zum Geschäftsjahr 2019  
5-7 rue Léon Laval  
L-3372 Leudelange  
RCS: Luxembourg B 87351**

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2019 ein positives Vorsteuerergebnis (EBIT) in Höhe von EUR 145.648,40 und lag damit leicht über dem Vorjahresniveau (Vorjahr EUR 139.667,94). Der Gewinn nach Steuern sank hingegen leicht auf EUR 106.363,34 gegenüber Vorjahr (Vorjahr EUR 114.205,61). Dieser Rückgang lag allein darin begründet, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Steuererstattung stattgefunden hat hingegen das vorherige Geschäftsjahr.

Es ist vorgesehen, den Geschäftsjahresgewinn den freien Rücklagen der Gesellschaft zuzuführen.

Leitung und Steuerung der Gesellschaft obliegen grundsätzlich dem von der Generalversammlung bestellten Verwaltungsrat, welcher aus vier Mitgliedern besteht. Unter Anwendung des Vier-Augen-Prinzips sind die Verwaltungsratsmitglieder jeweils zu zweit gegenüber Dritten vertretungsberechtigt. Turnusmäßig finden am Sitz der Gesellschaft pro Jahr zwei Verwaltungsratssitzungen jeweils im Frühjahr sowie im Herbst statt. Im Rahmen der Frühjahrssitzung wird der Jahresabschluss des abgelaufenen Geschäftsjahres festgestellt. Die Ergebnisvorschau für das jeweilig laufende Geschäftsjahr sowie die Planungsrechnung für die Folgejahre werden vom Verwaltungsrat im Rahmen der Herbstsitzung besprochen und genehmigt. Bei Bedarf können zwischen den regelmäßigen Sitzungsterminen erforderliche Entscheidungen jederzeit per Umlaufbeschluss oder aber im Rahmen einer einberufenen Ad-hoc-Sitzung durch das Gremium beschlossen werden. Die tägliche Geschäftsführung wurde einem Mitglied des Verwaltungsrats übertragen, dieser zeichnet auch die laufenden Rechnungen und Aufträge ab. Als Tochterunternehmen der Talanx AG, Hannover, Deutschland gelten im Übrigen die Verhaltensrichtlinien des Konzerns bei der Ausübung der Geschäftstätigkeiten für und im Namen unserer Gesellschaft uneingeschränkt. Dementsprechend und wie von der Finanzmarktaufsicht in Luxemburg gefordert, erfasst die Gesellschaft Konzernmitarbeiter, die typischerweise oder aus besonderem Anlass Zugang zu Insiderinformation über die von der Gesellschaft begebenen Schuldverschreibungen haben, in ein Insiderverzeichnis.

Operativ profitiert die Gesellschaft von der Einbindung in eine Bürogemeinschaft mit weiteren Konzernunternehmen am Standort Luxemburg, was insbesondere die örtliche Verfügungsstellung von Ressourcen im Finanz- und im EDV-Bereich sicherstellt. Dadurch ist die Gesellschaft auch in die standortbezogene Infrastruktur sowie Notfallplanung einbezogen, was das eigene Betriebsrisiko deutlich minimiert.

Das Buchhaltungssystem sowie das Berichtswesen der Gesellschaft sind in das konzernweite interne Finanzberichtswesen eingegliedert, hierzu gehören Quartals- sowie Jahresberichterstattungen, welche über ein standardisiertes Reporting-

Package erfasst und gemeldet werden. Damit ist sichergestellt, dass die durchgeführten Buchungen systematisch einer Plausibilitätskontrolle unterzogen werden und somit Betrugs- oder Fehlerrisiken entgegengewirkt wird.

Die von der Gesellschaft in 2012 begebene Schuldverschreibung wird vom alleinigen Aktionär, der Talanx AG, Hannover, Deutschland besichert. Die Erträge der Gesellschaft generieren sich aus Zinseinnahmen aus den der Talanx AG, Hannover, Deutschland gewährten Darlehen. Daher besteht für die Gesellschaft ein Ausfallrisiko ihres Aktionärs. Hierfür gibt es derzeit mit Blick auf die nachgewiesene erstklassige Bonität der Talanx AG keine Hinweise. Die Einlagen bei Kreditinstituten werden auf einem Girokonto geführt und unterliegen daher keinen nennenswerten Markt- oder Liquiditätsrisiken.

Die Gesellschaft betreibt weder Forschung noch Entwicklung, besitzt keine Niederlassungen und hat keine eigenen Aktien gekauft. Derivative Produkte wurden während der Berichtsperiode nicht verwendet.

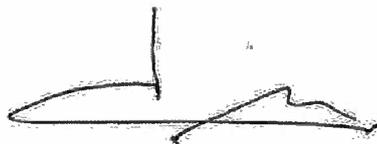
Für das Geschäftsjahr 2020 wird aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit ein positives Ergebnis auf dem Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres erwartet.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die die wirtschaftliche und finanzielle Situation der Gesellschaft beeinträchtigen.

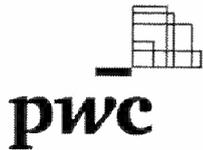
Luxemburg, 24. Februar 2020



Dr. Immo Querner  
Vorsitzender des Verwaltungsrates



Bruno Vanderschelden  
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied



## Prüfungsvermerk

An die Aktionäre der  
**Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.**

---

## Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

---

### Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Talanx Finanz (Luxemburg) S.A. (die „Gesellschaft“) zum 31. Dezember 2019 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Wir bestätigen, dass unser Prüfungsurteil mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss oder dem entsprechenden Organ im Einklang steht.

#### *Was wir geprüft haben*

Der Jahresabschluss der Gesellschaft besteht aus:

- der Bilanz zum 31. Dezember 2019;
  - der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
  - dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.
- 

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé““ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von der Gesellschaft in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants’ Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Wir erklären, nach bestem Wissen und Gewissen, dass wir keine Nichtprüfungsleistungen, die gemäß Artikel 5 (1) der EU-Verordnung Nr. 537/2014 untersagt sind, erbracht haben.

---

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg  
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)  
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

---

## Besonders wichtige Prüfungssachverhalte (Key Audit Matters)

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung des Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Key audit matter	Wie wir die Key audit matter in unserer Prüfung adressiert haben
<p><i>Werthaltigkeit der Forderungen gegen verbundene Unternehmen</i></p> <p>Im Jahresabschluss der Gesellschaft werden unter dem Bilanzposten "Forderungen gegen verbundene Unternehmen" Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von 505,900,000 EUR ausgewiesen. Diese Position ist bei weitem die bedeutendste Position in der Bilanz, und ein Bewertungsproblem könnte einen wesentlichen Einfluss auf die Finanz- sowie die Ertragslage der Gesellschaft haben.</p> <p>Nach luxemburgischem Handelsrecht erfolgt die Bewertung von Forderungen gegen verbundene Unternehmen mit den Anschaffungskosten, vermindert um dauerhafte Wertminderungen.</p>	<p>Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Übereinstimmung der angewandten Bewertungsmethode mit den nach luxemburgischem Handelsrecht zulässigen Bewertungsvorschriften nachgeprüft;</li> <li>• zusätzlich haben wir das methodologische Vorgehen zur Bewertung nachvollzogen. Wir haben insbesondere beurteilt, ob die beizulegenden Werte sachgerecht ermittelt wurden anhand des letzten verfügbaren Quartalsberichtes der Talanx AG, der am 30. September 2019 erstellt wurde. Die erhaltenen Informationen haben zu einer zweifelsfreien Beurteilung der vom Verwaltungsrat durchgeführten Beurteilung hinsichtlich der Werthaltigkeit der Ausleihungen geführt. Des Weiteren haben wir das Emittentenrating der Talanx AG, das von externen Ratingagenturen erteilt wird, herangezogen, um zu überprüfen, ob die Prognose der Zahlungsfähigkeit positiv ist.</li> </ul>

---

## Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Lagebericht und in der Corporate Governance-Erklärung enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

---

### **Verantwortung des Verwaltungsrats für den Jahresabschluss**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat beabsichtigt, die Gesellschaft zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

---

### **Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung**

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche unzutreffende Angabe, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen könnten.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben;

- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht dargestellt.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat, unter anderem, den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Wir haben gegenüber dem Verwaltungsrat eine Erklärung abgegeben, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben und mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte erörtert haben, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken können, und - sofern einschlägig - die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Von den Sachverhalten, die mit dem Verwaltungsrat erörtert wurden, bestimmen wir diejenigen Sachverhalte, die für die Prüfung des Jahresabschlusses des aktuellen Berichtszeitraums am bedeutsamsten waren, als besonders wichtige Prüfungssachverhalte. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.



## **Bericht über weitere gesetzliche und aufsichtsrechtliche Verpflichtungen**

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und wurde in Übereinstimmung mit den geltenden rechtlichen Anforderungen erstellt.

Die Corporate Governance-Erklärung ist im Lagebericht enthalten. Die nach Artikel 68ter Paragraph (1) Buchstabe c) und d) des geänderten Gesetzes vom 19. Dezember 2002 bezüglich des Handels- und Gesellschaftsregisters, der Buchführung und des Jahresabschlusses von Unternehmen erforderlichen Informationen stehen im Einklang mit dem Jahresabschluss und wurden in Übereinstimmung mit den geltenden rechtlichen Anforderungen erstellt.

Wir wurden als „Réviseur d'entreprises agréé“ von der Gesellschaft Hauptversammlung der Aktionäre am 27. Februar 2019 bestellt, und die ununterbrochene Mandatsdauer, einschließlich vorheriger Verlängerungen und Wiederbestellungen, beträgt 3 Jahre.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
Vertreten durch

Luxemburg, 24. Februar 2020

A large, stylized handwritten signature in black ink, consisting of several overlapping loops and a long horizontal stroke at the bottom.

Marc Voncken

**Helpdesk Jahresabschluss :****Tel. : (+352) 247 88 494****Email : centralebilans@statec.etat.lu**

RCSL-Nr. : B87351

Kennziffer: 2002 2212 320

eCDF Eingangsdatum:

**BILANZ****Geschäftsjahr vom** <sup>01</sup> 01/01/2019 **bis** <sup>02</sup> 31/12/2019 (in <sup>03</sup> EUR )

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

5-7, Rue Léon Laval

L-3372 Leudelange

**AKTIVA**

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
<b>A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital</b>			
I. Nicht eingefordertes gezeichnetes Kapital	1101 _____	101 _____	102 _____
II. Eingefordertes, nicht eingezahltes gezeichnetes Kapital	1103 _____	103 _____	104 _____
	1105 _____	105 _____	106 _____
<b>B. Aufwendungen für die Errichtung und Erweiterung des Unternehmens</b>	1107 _____	107 _____	108 _____
<b>C. Anlagevermögen</b>	1109 _____ <b>3</b>	109 _____ <b>505.900.000,00</b>	110 _____ <b>505.900.000,00</b>
I. Immaterielle Anlagewerte	1111 _____	111 _____	112 _____
1. Entwicklungskosten	1113 _____	113 _____	114 _____
2. Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und ähnliche Rechte und Werte, soweit sie	1115 _____	115 _____	116 _____
a) entgeltlich erworben wurden und nicht unter C. I. 3 auszuweisen sind	1117 _____	117 _____	118 _____
b) von dem Unternehmen selbst geschaffen wurden	1119 _____	119 _____	120 _____
3. Geschäfts- oder Firmenwert, sofern er entgeltlich erworben wurde	1121 _____	121 _____	122 _____
4. Geleistete Anzahlungen und immaterielle Anlagewerte in Entwicklung	1123 _____	123 _____	124 _____
II. Sachanlagen	1125 _____	125 _____	126 _____
1. Grundstücke und Bauten	1127 _____	127 _____	128 _____
2. Technische Anlagen und Maschinen	1129 _____	129 _____	130 _____

Die Anhänge sind integraler Bestandteil der Jahresabschlüsse

RCSL-Nr.: B87351

Kennziffer: 2002 2212 320

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1131	131	132
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1133	133	134
III. Finanzanlagen	1135	3 505.900.000,00	136 505.900.000,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1137	137	138
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1139	3 505.900.000,00	140 505.900.000,00
3. Beteiligungen	1141	141	142
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1143	143	144
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	1145	145	146
6. Sonstige Ausleihungen	1147	147	148
<b>D. Umlaufvermögen</b>	1151	151 23.719.882,49	152 23.649.845,21
I. Vorräte	1153	153	154
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1155	155	156
2. Unfertige Erzeugnisse	1157	157	158
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	1159	159	160
4. Geleistete Anzahlungen	1161	161	162
II. Forderungen	1163	163 22.906.334,87	164 22.940.350,15
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1165	165	166
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1167	167	168
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1169	169	170
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1171	4 22.901.512,37	172 22.936.215,59
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1173	4 22.901.512,37	174 22.936.215,59
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1175	175	176
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1177	177	178
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1179	179	180
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1181	181	182
4. Sonstige Forderungen	1183	183 4.822,50	184 4.134,56
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1185	185 4.822,50	186 4.134,56
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1187	187	188

RCSL-Nr.: B87351	Kennziffer: 2002 2212 320
------------------	---------------------------

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
III. Wertpapiere	1189	189	190
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1191	191	192
2. Eigene Aktien oder Anteile	1209	209	210
3. Sonstige Wertpapiere	1195	195	196
IV. Guthaben bei Kreditinstituten, Postscheckguthaben, Schecks und Kassenbestand	1197	197 <u>813.547,62</u>	198 <u>709.495,06</u>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1199	199	200
	<b>SUMME (AKTIVA)</b>	201 <u>529.619.882,49</u>	202 <u>529.549.845,21</u>

RCSL-Nr.: B87351

Kennziffer: 2002 2212 320

**PASSIVA**

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
<b>A. Eigenkapital</b>	1301 <u>5</u>	301 <u>6.773.490,78</u>	302 <u>6.667.127,44</u>
I. Gezeichnetes Kapital	1303 <u>5</u>	303 <u>2.000.000,00</u>	304 <u>2.000.000,00</u>
II. Agio	1305 <u>5</u>	305 <u>3.000.000,00</u>	306 <u>3.000.000,00</u>
III. Neubewertungsrücklagen	1307	307	308
IV. Rücklagen	1309 <u>5</u>	309 <u>1.667.127,44</u>	310 <u>1.552.921,93</u>
1. Gesetzliche Rücklage	1311 <u>5</u>	311 <u>200.000,00</u>	312 <u>200.000,00</u>
2. Rücklage für eigene Aktien oder Anteile	1313	313	314
3. Satzungsmässige Rücklagen	1315	315	316
4. Sonstige Rücklagen, einschließlich der Zeitwert-Rücklage	1429 <u>5</u>	429 <u>1.467.127,44</u>	430 <u>1.352.921,93</u>
a) sonstige verfügbare Rücklagen	1431 <u>5</u>	431 <u>478.477,44</u>	432 <u>317.783,63</u>
b) sonstige nicht verfügbare Rücklagen	1433 <u>5</u>	433 <u>988.650,00</u>	434 <u>1.035.138,30</u>
V. Ergebnisvortrag	1319	319	320
VI. Ergebnis des Geschäftsjahres	1321	321 <u>106.363,34</u>	322 <u>114.205,51</u>
VII. Vorabdividenden	1323	323	324
VIII. Investitionszulagen	1325	325	326
<b>B. Rückstellungen</b>	1331 <u>5</u>	331 <u>88.069,21</u>	332 <u>56.880,50</u>
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1333	333	334
2. Steuerrückstellungen	1335	335	336
3. Sonstige Rückstellungen	1337	337 <u>88.069,21</u>	338 <u>56.880,50</u>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	1435 <u>6</u>	435 <u>522.758.322,50</u>	436 <u>522.825.837,27</u>
1. Anleihen	1437 <u>6</u>	437 <u>500.000.000,00</u>	438 <u>500.000.000,00</u>
a) Konvertible Anleihen	1439	439	440
i) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1441	441	442
ii) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1443	443	444
b) nicht konvertible Anleihen	1445 <u>6</u>	445 <u>500.000.000,00</u>	446 <u>500.000.000,00</u>
i) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1447	447	448
ii) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1449 <u>6</u>	449 <u>500.000.000,00</u>	450 <u>500.000.000,00</u>
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1355	355	356
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1357	357	358
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1359	359	360

Die Anhänge sind integraler Bestandteil der Jahresabschlüsse

RCSL-Nr. : B87351

Kennziffer: 2002 2212 320

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, soweit diese nicht vom Posten "Vorräte" gesondert abgesetzt werden	1361	361	362
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1363	363	364
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1365	365	366
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1367	367	368
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1369	369	370
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1371	371	372
5. Verbindlichkeiten aus Wechseln	1373	373	374
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1375	375	376
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1377	377	378
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1379	379	380
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1381	381	382
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1383	383	384
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1385	385	386
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1387	387	388
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1389	389	390
8. Sonstige Verbindlichkeiten	1451	451	452
a) Verbindlichkeiten gegenüber Steuerbehörden	1393	393	394
b) Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	1395	395	396
c) Sonstige Verbindlichkeiten	1397	397	398
i) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1399	399	400
ii) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1401	401	402
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1403	403	404
<b>SUMME (PASSIVA)</b>		405	406
		22.758.322,50	22.825.837,27
		22.758.322,50	22.825.837,27
		22.758.322,50	22.825.837,27
		529.619.882,49	529.549.845,21

Die Anhänge sind integraler Bestandteil der Jahresabschlüsse

**Helpdesk Jahresabschluss :**

Tel. : (+352) 247 88 494  
 Email : centralebilans@statec.etat.lu

RCSL-Nr.: B87351

Kennziffer: 2002 2212 320

eCDF Eingangsdatum:

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

**Geschäftsjahr vom** 01/01/2019 **bis** 31/12/2019 (in EUR )

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

5-7, Rue Léon Laval  
 L-3372 Leudelange

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
<b>1. Nettoumsatzerlöse</b>	1701 _____	701 _____	702 _____
<b>2. Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>	1703 _____	703 _____	704 _____
<b>3. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	1705 _____	705 _____	706 _____
<b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>	1713 _____	713 <u>27.964,09</u>	714 <u>26.525,60</u>
<b>5. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und sonstige externe Aufwendungen</b>	1671 _____ <u>7</u>	671 <u>-107.420,11</u>	672 <u>-114.453,47</u>
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1601 _____	601 _____	602 _____
b) Sonstige externe Aufwendungen	1603 _____ <u>7</u>	603 <u>-107.420,11</u>	604 <u>-114.453,47</u>
<b>6. Personalaufwand</b>	1605 _____ <u>8</u>	605 <u>-41.967,81</u>	606 <u>-41.046,57</u>
a) Löhne und Gehälter	1607 _____ <u>8</u>	607 <u>-29.632,75</u>	608 <u>-29.352,86</u>
b) Soziale Aufwendungen	1609 _____ <u>8</u>	609 <u>-12.335,06</u>	610 <u>-11.693,71</u>
i) Altersversorgung	1653 _____	653 _____	654 _____
ii) Sonstige soziale Aufwendungen	1655 _____ <u>8</u>	655 <u>-12.335,06</u>	656 <u>-11.693,71</u>
c) Sonstiger Personalaufwand	1613 _____	613 _____	614 _____
<b>7. Wertberichtigungen</b>	1657 _____	657 _____	658 _____
a) zu Aufwendungen für die Errichtung und Erweiterung des Unternehmens und zu Sachanlagen und immateriellen Anlagewerten	1659 _____	659 _____	660 _____
b) von Gegenständen des Umlaufvermögens	1661 _____	661 _____	662 _____
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	1621 _____	621 _____	622 _____

RCSL-Nr.: B87351

Kennziffer: 2002 2212 320

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
<b>9. Erträge aus Beteiligungen</b>	1715	715	716
a) aus verbundenen Unternehmen	1717	717	718
b) sonstige Beteiligungserträge	1719	719	720
<b>10. Erträge aus sonstigen Wertpapieren und Forderungen des Anlagevermögens</b>	1721	721	722
a) aus verbundenen Unternehmen	1723	723	724
b) sonstige Erträge die nicht unter a) enthalten sind	1725	725	726
<b>11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	1727	727	728
a) aus verbundenen Unternehmen	1729	729	730
b) sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1731	731	732
<b>12. Teil der Ergebnisse nach der Equity Methode</b>	1663	663	664
<b>13. Wertberichtigungen zu Finanzanlagen und zu Wertpapieren des Umlaufvermögens</b>	1665	665	666
<b>14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	1627	627	628
a) an verbundene Unternehmen	1629	629	630
b) sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1631	631	632
<b>15. Steuern auf das Ergebnis</b>	1635	635	636
<b>16. Ergebnis nach Steuern</b>	1667	667	668
<b>17. Sonstige Steuern, soweit nicht unter den Posten 1-16 enthalten</b>	1637	637	638
<b>18. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	1669	669	670

Die Anhänge sind integraler Bestandteil der Jahresabschlüsse

# **Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.**

Anhang zum Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2019

## **1. Grundlage**

Die Gesellschaft wurde am 13. Mai 2002 in Luxemburg in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft luxemburgischen Rechts gegründet.

Gesellschaftszweck ist das Halten von Anteilen, welcher Art auch immer, direkt oder indirekt, in luxemburgischen oder ausländischen Gesellschaften, der Erwerb, durch Kauf, Zeichnung oder andere Art, von Aktien, Schuldverschreibungen, Schuldscheinen, Pfandbriefen oder anderen Wertpapieren jeglicher Art, die wertpapiermäßige Unterlegung von Kreditforderungen sowie deren Übertragung durch Verkauf, Tausch oder auf andere Weise und das Eigentum, die Entwicklung und Verwaltung dieser Wertpapiere. Die Gesellschaft kann auch Anteile an Personengesellschaften halten.

Die Gesellschaft kann Darlehen jeder Art aufnehmen, Schuldverschreibungen ausgeben sowie jegliche andere Art von gesicherten Verbindlichkeiten aufnehmen. Die Gesellschaft kann Darlehen an ihre Tochtergesellschaften oder an andere Gesellschaften der „HDI“ Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G.-Gruppe vergeben oder für ihre Tochtergesellschaften oder für andere Gesellschaften der „HDI“ Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G.-Gruppe gegenüber Dritten bürgen. Die Gesellschaft kann Währungsswapverträge und/oder Zinsswapverträge abschließen sowie Verträge über Derivate, Kurssicherungsverträge (hedging) oder ähnliche Verträge.

Die Gesellschaft kann generell auf alle Investitionsmethoden zurückgreifen, die im Interesse der Entwicklung der Gesellschaft sind, insbesondere Methoden, die die Gesellschaft vor Währungs-, Zinsverlusten oder ähnlichen Risiken schützen. Sie kann jegliche Kontrollmaßnahmen vornehmen sowie alle Operationen tätigen, die zur Erfüllung und Entwicklung ihres Gesellschaftszwecks nützlich erscheinen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Gemeinde Leudelange.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember jeden Jahres.

## **2. Allgemeine Bewertungsgrundsätze**

Der Abschluss wurde auf Basis der gesetzlichen Vorschriften im Großherzogtum Luxemburg und allgemein anerkannten Rechnungslegungsprinzipien unter Zugrundelegung der Weiterführung der Gesellschaft und des Prinzips der historischen Anschaffungskosten erstellt.

### **2.1 Währungsumrechnung**

Der Abschluss der Gesellschaft und die Buchhaltung erfolgen in EUR. Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden laufend zu den jeweils gültigen Tageskursen umgerechnet. Bilanzpositionen werden zum Jahresstichtagskurs in EUR umgerechnet. Langfristige Vermögensgegenstände und Schulden werden zu historischen Kursen umgerechnet.

## Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2019

### 2.2 Bewertung der Vermögenswerte

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um dauerhafte Wertminderungen.

Die Sonstigen Forderungen und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses sind wesentliche Schätzungen vorzunehmen. Der Verwaltungsrat hat die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung anzuwenden. Änderungen von Annahmen können wesentlichen Einfluss auf den Jahresabschluss des Geschäftsjahres haben, in welchem die Änderung stattgefunden hat. Der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass die zugrundeliegenden Annahmen angemessen sind und der Jahresabschluss demzufolge ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Die Gesellschaft nimmt Schätzungen vor und trifft Annahmen, welche die Vermögenslage des nachfolgenden Geschäftsjahres beeinflussen. Schätzungen und Beurteilungen werden ständig weiterentwickelt und stützen sich auf Erfahrungen der Vergangenheit sowie andere Gesichtspunkte, u.a. Erwartungen bezüglich zukünftiger Ereignisse, die vor dem gegebenen Hintergrund angemessen erscheinen.

### 2.3 Bewertung der Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungswert bilanziert.

## 3. Finanzanlagen

Die Gesellschaft hat am 4. April 2012 ein Nachrangdarlehen – zu einem Zinssatz von 8,4123 % - für die Dauer von 30 Jahren – in Höhe von EUR 500.000.000,00 an die Talanx AG begeben.

Die Gesellschaft hat am 27. November 2015 ein Nachrangdarlehen - zu einem Zinssatz von 0,784 % - für die Dauer von 5 Jahren - in Höhe von EUR 5.900.000,00 an die Talanx AG begeben.

Die Finanzanlagen haben sich wie folgt entwickelt:

	<b>Stand 01.01.2019</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Abgänge</b>	<b>Stand 31.12.2019</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	505.900	0	0	505.900
Gesamt	505.900	0	0	505.900

## **Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.**

Anhang zum Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2019

### **4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen (Umlaufvermögen)**

Es handelt sich um die Zinsabgrenzung auf die Finanzanlagen.

### **5. Eigenkapital**

Das voll eingezahlte gezeichnete Kapital beträgt wie im Vorjahr EUR 2.000.000,00 und ist eingeteilt in 2.000 Namensaktien mit einem Nennwert von EUR 1.000,00 je Aktie.

Das eingezahlte Ausgabeagio beträgt EUR 3.000.000,00 (2018: EUR 3.000.000,00).

Die Gesellschaft muss jährlich mindestens 5% ihres Ergebnisses in die gesetzliche Rücklage einstellen, bis diese 10% des gezeichneten Kapitals erreicht hat. Die gesetzliche Rücklage ist mit EUR 200.000,00 voll eingezahlt und steht nicht für Ausschüttungen zur Verfügung.

Die Sonstigen Rücklagen beinhalten auf der Grundlage des Luxemburger Steuergesetzes das Fünffache der Vermögensteuerschuld der Geschäftsjahre

2014/2015 in Höhe von EUR 303.425,00

2016 in Höhe von EUR 199.075,00

2017 in Höhe von EUR 161.875,00

2018 in Höhe von EUR 164.275,00

2019 in Höhe von EUR 160.000,00

die auf die Körperschaftsteuer angerechnet wurden. Diese Rücklagen sind jeweils ab Einstellungsjahr für fünf Jahre nicht verfügbar und die Summe beträgt zum 31. Dezember 2019 EUR 988.650,00

Die gebundene Rücklage für das Jahr 2013 in Höhe von EUR 206.488,30 wurde aufgelöst und den freien Rücklagen zugeführt, die zum 31. Dezember 2019 EUR 478.477,44 betragen.

### **6. Verbindlichkeiten**

Unter den „nicht konvertibelen Anleihen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr“ ist die am 04. April 2012 emittierte Schuldverschreibung in Höhe von EUR 500.000.000,00 (XS0768664731) ausgewiesen. Die Anleihe hat eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Die dazugehörigen abgegrenzten Zinsen sind als Sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Schuldverschreibung ist an der Luxemburgischen Wertpapierbörse gelistet.

## **Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.**

Anhang zum Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2019

### **7. Sonstige externe Aufwendungen**

Die zum 31. Dezember 2018 erfolgswirksam erfassten Honorare des Réviseur d'entreprises agréé betragen EUR 20.196,75 inkl. MwSt (2018: EUR 24.075,94 inkl. MwSt).

An Vergütungen für Mitglieder des Verwaltungsrates wurden im Geschäftsjahr EUR 18.000,00 (2018: EUR 18.000,00) erfasst.

### **8. Personal**

Für die Gesellschaft war im Durchschnitt während des Geschäftsjahres eine Person tätig (2018: 1 Person).

### **9. Verbindlichkeiten aus betrieblicher Altersvorsorge**

Die Gesellschaft hat zum 31. Dezember 2019 keine Verbindlichkeiten in Bezug auf betriebliche Altersvorsorge (2018: 0).

### **10. Erträge aus sonstigen Wertpapieren und Forderungen des Anlagevermögens**

Die Erträge aus verbundenen Unternehmen beinhalten die Darlehenszinsen.

### **11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Zahlen der Position des Geschäftsjahres mit Abschluss zum 31. Dezember 2018 wurden neu gegliedert, um die Vergleichbarkeit mit den Zahlen des Geschäftsjahres mit Abschluss zum 31. Dezember 2019 sicherzustellen.

### **12. Konzernabschluss**

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss des HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie Versicherungsverein a.G., Hannover, Deutschland einbezogen.

Der Konzernabschluss ist am Sitz der Muttergesellschaft erhältlich, HDI Platz 1, D-30659 Hannover.

### **13. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Zum jetzigen Zeitpunkt sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die die wirtschaftliche und finanzielle Situation der Gesellschaft beeinträchtigen.